

Eine Neufassung liegt als Tischvorlage vor.

Die stv. Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der erläutert, dass es keine inhaltliche Änderung gebe, sondern der Fachdienst Recht auf das Erfordernis von Satzungsänderungen hingewiesen habe.

Zur Frage der Finanzierung berichtet Herr Asmussen, dass die vier reservierten Plätze erwartungsgemäß i. d. R. belegt sein werden und es dann dafür auch eine Finanzierung geben würde, und dass das maximale Risiko für den unwahrscheinlichen Fall, dass alle vier Plätze ein Jahr lang unbesetzt blieben, bei 9.000 € jährlich liege.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die vorgeschlagene Lösung, weil sie betroffenen Kindern ein Stück Normalität biete.

Die stv. Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Endg. entsch. Stelle:**

Ratsversammlung